

# „Bleibt alles anders?“ Fachtag Inklusion am 26.06.14

Workshop 5

Mehr Inklusion im Gesundheitswesen  
durch die kommunale  
Gesundheitskonferenz?

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

---



---

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)

# Ablaufplan

---

## Intro:

Andreas Beck, Fachreferent Wohnen für Menschen mit Behinderung, Der Paritätische NRW

## Input:

„Mehr Inklusion im Gesundheitswesen durch die kommunale Gesundheitskonferenz?“

Wolfgang Werse, Landeszentrum Gesundheit NRW

## Output:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (möglichst)

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)



# Ziele des Workshops

---

1. Alle Teilnehmer/innen kennen die Grundstruktur Kommunalen Gesundheitskonferenzen
2. Was sind typische und konkrete Inklusionshemmnisse in kommunalen Gesundheitsstrukturen?
3. Wie können die kommunalen Gesundheitskonferenzen unterstützt und genutzt werden, um Barrieren abzubauen?

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)



FW LAG, Autor

---

# 1. Alle Teilnehmer/innen kennen die Grundstruktur Kommunaler Gesundheitskonferenzen

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)



FW LAG, Autor

---

## 2. Was sind typische und konkrete Inklusionshemmnisse in kommunalen Gesundheitsstrukturen?

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)



FW LAG, Autor

---

### 3. Wie können die kommunalen Gesundheitskonferenzen unterstützt und genutzt werden, um Barrieren abzubauen?

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)



FW LAG, Autor